

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ein außerordentlich zeitgemäßes Thema

behandelt das soeben erschienene Buch

# Geld und Gold

Ökonomische Theorie des Geldes

Von

Professor Dr. R. Liefmann

Geheftet M 4.—, gebunden M 5.—

Die Frage nach der Zukunft der Goldwährung beginnt jetzt in Europa wie in Amerika in wachsendem Umfang erörtert zu werden. In Amerika haben sich zwar nach Zeitungsmeldungen kürzlich 78 von 86 Nationalökonomien und Schriftstellern dahin ausgesprochen, daß „die Goldwährung den Krieg überleben werde“. Aber die noch sehr verbreitete Ansicht, daß sie ein Ideal und unübertrefflich sei, kann jedenfalls nicht aufrecht erhalten werden. Zweifelhaft kann nur sein, ob Deutschland mit der Abschaffung der Goldwährung beginnen kann. Sie würde ihm mehr als 3 Milliarden Mark ersparen, die jetzt in Zahlungsmitteln festgelegt sind. In scharfsinnigen, jedem Gebildeten verständlichen Ausführungen zeigt der bekannte Freiburger Nationalökonom auf Grund seiner allgemeinen Wirtschaftstheorie, daß eine Papiervährung, wenn nur das Papiergeld nicht beliebig vermehrt wird, ebensogut funktionieren könne wie die Goldwährung. Sowohl hinsichtlich alter Streitfragen über das Wesen des Geldes und die Gründe seiner Kaufkraft, als auch bezüglich mancher anderen Probleme: die Beziehungen zwischen Geld, Preis und Einkommen, die Art der Wirkungen einer Geldvermehrung, die gegenseitige Abhängigkeit der Währungen verschiedener Länder, kommt der Verfasser zu vielen neuen Ergebnissen. In seinen Schlußfolgerungen nimmt er zur Frage der

## Entthronung des Goldes und der Aufgaben unserer Geldpolitik in und nach dem Kriege

Stellung und erörtert die Möglichkeiten einer nützlichen Verwertung unseres Goldbestandes von ganz neuen Gesichtspunkten aus. So ist die Arbeit zwar eine rein theoretische, erörtert aber zugleich Zukunftsfragen von höchster praktischer und politischer Bedeutung.

.....  
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart